

60

72

Leipzig 27/6. 30

Gnädig hochachtungsvoller Gruß und Freund, erhalte
die die Fortsetzung des Ophidians, mit der es lang
gering gedauert hat, wenn gleich das nonum pro-
matur in annua noch nicht völlig voran ist.

Ich habe die mal die laut der Verbindung finden müssen,
weil ich nicht weiß wie die jungen Leute bester was
Anfangs in Spanien 1788 bei in der Pfalz, in wel-
cher gleich als Fortsetzung ihrer Art habe versucht.
Bei der Durchsicht habe ich gefunden, daß die von Carl
verordnete Uebersetzung so viel Lücken und unvor-
ständliche Stellen in der Uebersetzung enthält,
daß ich nicht habe ausbrachen können, was ich
in dem Winterabend voraussetzte, um
hust unbedenklich Aufsatz von Uebersetzung
zu lassen, von dem ich weiß, daß sie gut ist
und vorzügliches Beispiel für alle Uebersetzungen
bilden mag. Ich habe mich wenigstens bemüht
möglichst getreu zu sein und kann sie bewahren
oder wieder zu stellen. Die verbundenen mich gef-
wonne die mit zwei Worten darüber habe
von ob die man Vorleser, nicht selbigen oder ob
die es ganzes halten. Die ersten 3 Bezüge habe
ich nicht unversändert gelassen; aber die letzten
Lücken der unvollständigen Stellen so viele, daß
ich mich nicht habe können, konnte
schaffen die mich zu Wasserfalls und durch
die meine Haupt Vorlesung verfuhr

Meister die auf irgend eine Weise
Verantwortung finden, daß und muß wieder
den unvollständigen Ophidians zu zu wandern

215